ECOMUSEUM
SIMPLON

Protokoll
Stifterversammlung
18. Juni 2022

Ort	Gemeindesaal, Simplon Dorf
Zeit	10:00 – 11:00 Uhr

Anwesend	Josef Escher	Stiftungsrats-Präsident
	Urs Zenklusen	Stiftungsrats-Vizepräsident
	Daniel Squaratti	Ausschussmitglied & Gemeindepräsident Gondo-Zwischbergen
	Sebastian Arnold	Ausschussmitglied & Gemeindepräsident Simplon
	Martin Schmidhalter	Ausschussmitglied & Geteilschaft Eggen & Forstbetrieb Brigerberg/Ganter
	Daniel Studer	Ausschussmitglied & Stadtrat Brig-Glis
	Nadine Bregy	Ausschussmitglied & Gemeinderätin Termen
	Evelyne Crettaz	Ausschussmitglied & Gemeinderätin Ried-Brig
	Sebastian Nanzer	Burgerschaft Brig-Glis
	Elisabeth Escher	Stiftung Lebensraum Simplon Süd
	Hans Ritz	Ehrenpräsident
	Silvio Burgener	Geschäftsstellenleiter, Protokoll

Entschuldigt	Enrico Bürgin	Ehem. Stiftungspräsident
	Christian Perrig	Simplon Bergalpe & Stockalperstiftung
	Roland Squaratti	Revisionsstelle
	Christian Borter	Burgerschaft Ried-Brig
	Cedric Schmidhalter	Forst Simplon Süd
	Ancelica Brunner	Valrando
	Vereinigung Walliser	Museen
	Renato Arnold	Kurator Temporär Ausstellung 2021

1. Begrüssung / Präsenzliste

Stiftungsratspräsident Josef Escher heisst zur Versammlung willkommen und dankt der Gemeinde Simplon für das Gastrecht. Josef Escher lässt die Präsenzliste zirkulieren. Entschuldigt haben sich die Personen gemäss obiger Liste. Im Besonderen entschuldigen lässt sich die Revisionsstelle «Werlen & Squaratti Treuhand AG» und dessen Vertreter Roland Squaratti.
Zur Versammlung wurde rechtzeitig eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig.
Die Traktanden werden gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Aufgrund der Überschaubarkeit wird auf die Wahl des Stimmenzählers verzichtet.

3. Protokoll der Stifterversammlung vom 19. Juni 2021

Das Protokoll war online auf www.ecomuseum.ch abrufbar. Exemplare wurden an die Stifter versandt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Silvio Burgener verdankt.

4. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wird den Teilnehmern ausgehändigt. Josef Escher erläutert diesen in den wesentlichen Punkten. Der ausführliche Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

Der Stiftungsratspräsident bedankt sich nochmals bei der Gemeinde Zwischbergen für die letztjährige GV und die Beteiligung am Gutschein für die Mitglieder des Fördervereins. Er dankt ebenfalls Renato Arnold für Umsetzung der letztjährigen Temporär-Ausstellung. Die Besucherzahlen im Museum waren eher bescheiden. Die Stiftung ist weiterhin bemüht durch Sonderausstellungen die Besucherzahlen anzukurbeln.

Silvio Burgener ergänzt zum Museumsbetrieb, dass die Ausstellung bei den Besuchern sehr gut ankommen ist. Dies lässt sich durch Gespräche mit den Besuchern feststellen, jedoch auch durch die Einträge im Gästebuch und anhand der Rückmeldungen des Aufsichtspersonals.

Im Fort Gondo durfte ein Anstieg an Besuchern verzeichnet werden gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Kanton, welcher Eigentümer der Infanteriefestung ist, konnten zielführende Gespräche geführt werden. Aufgrund der Handlungsempfehlungen der Stiftung zuhanden des Kantons hat dieser seine Verpflichtungen erkannt und bereits erste Arbeiten realisieren lassen. Im Jahr 2022 folgen weitere Arbeiten am Dach des Ausstellungsraums, an der Entfeuchtung und bei der Schimmelbekämpfung.
Weiterhin werden Führungen in der Festung einmal pro Monat am Samstag oder auf Anmeldung angeboten.
Durch die Renovationsarbeiten des ASTRA an der Nationalstrasse sind auch Arbeiten betreffend der Wasserzufuhr der Festung nötig. Der Kanton und das ASTRA sind im Austausch. Die Kosten von rund CHF 30'000.- werden wohl vom Kanton übernommen.

Martin Schmidhalter ergänzt zum Bericht Stockalperweg, dass die Brücken in der Taferna dringend ersetzt werden müssen. Das Gesuch an den Brückenfonds der Mobiliar war erfolgreich. Weitere Zusicherungen vom Kanton in Form von Subventionen sind eingetroffen. Durch den Ersatz der Brücken wird wohl ein Grossteil der Mittel für den Stockalperweg eingesetzt werden müssen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wird von Silvio Burgener erläutert.
Den Einnahmen von CHF 143'487.25 stehen Ausgaben im Betrage von CHF 151'081.60 gegenüber, was einen Verlust von CHF 7'594.35 ergibt.

Für den Wegunterhalt wurden CHF 82'611.60 aufgewendet. Die Ausstellung im Alten Gasthof sowie die Temporär-Ausstellung haben die Rechnung 2021 nicht belastet. Dies dank viel Eigenarbeit und Sponsorenbeiträgen.

Für das Projekt Trockensteinmauern fungiert die Stiftung als Namensgeber. Es werden lediglich Arbeiten ausgeführt, wenn hierfür Gelder aufgrund von Fundraising zur Verfügung stehen. Damit das Projekt die Rechnung nicht verfälscht, erfolgt für 2022 eine buchhalterische Anpassung.

Weitere Auskünfte zur Rechnung werden keine verlangt.

6. Revisionsbericht 2021

Josef Escher erläutert den Bericht der Revisionsstelle «Werlen & Squaratti Treuhand AG». Dieser bestätigt die Richtigkeit der Jahresrechnung in Bezug auf Gesetz und Statuten.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Orientierung Budget 2022

Silvio Burgener stellt das Budget für das Jahr 2022 vor, welches aufgrund der geplanten Projekte einen Verlust von CHF 13'350.00 vorsieht. Gegenüber dem Vorjahr sind nur kleine Abänderungen budgetiert.

Auch im kommenden Geschäftsjahr ist zu hoffen, dass der Unterhalt Stockalperweg nicht zu aufwendig sein wird, damit der Stiftung zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen.

Das Budget wird in der vorliegenden Art von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Stiftungspräsident Josef Escher hat seine Demission eingereicht. Er war seit Gründung 1991 Ausschussmitglied. In den letzten vier Jahren war Josef Escher Präsident der Stiftung. Er hat bereits bei der Wahl mitgeteilt, das Amt für vier Jahre zu übernehmen und sich für eine Nachfolgeregelung einzusetzen.

Josef Escher übergibt das Wort an Urs Zenklusen. Die Verabschiedung von Josef Escher wird an der GV des Fördervereins von Ehrenpräsident Hans Ritz vorgenommen. Urs Zenklusen hat bei seiner Wahl zum Vizepräsidenten vor vier Jahren versprochen, sich bei der Suche nach einem Präsidenten zu beteiligen. Für die entstehende Vakanz im Stiftungsrat konnte er den ehemaligen Gemeindepräsidenten Martin Rittiner gewinnen.

Martin Rittiner aus Simplon Dorf wird von der Versammlung einstimmig als Vizepräsident des Stiftungsrates gewählt.

Urs Zenklusen aus Brig-Glis wird von der Versammlung einstimmig als Präsident des Stiftungsrates gewählt.

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Urs Zenklusen, Stiftungsratspräsident
Martin Rittiner, Stiftungsratsvizepräsident
Sebastian Arnold, Ausschussmitglied & Gemeindepräsident Simplon
Daniel Squaratti, Ausschussmitglied & Gemeindepräsident Gondo-Zwischbergen
Martin Schmidhalter, Ausschussmitglied & Wegverantwortlicher
Daniel Studer, Ausschussmitglied & Stadtrat Brig-Glis
Evelyne Crettaz, Ausschussmitglied & Gemeinderätin Ried-Brig
Nadine Bregy, Ausschussmitglied & Gemeinderätin Termen
Silvio Burgener, Geschäftsführer

Neue Zeichnungsberechtigungen
Die Zeichnungsberechtigungen werden angepasst. Stiftungsratspräsident und Vizepräsident sind zeichnungsberechtigt mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die neuen Mitglieder sind nicht zeichnungsberechtigt.

Revisionsstelle
Die Revisionsstelle Werlen Squaratti Treuhand wird einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes
Urs Zenklusen gibt einen Einblick in die kommenden Projekte und Aufgaben. Auf der einen Seite soll die finanzielle Situation der Stiftung gesichert werden. Optimierungen beim Unterhalt Stockalperweg sind zu treffen. Für die Kuration der Ausstellungen sollen Helfer gefunden werden. Ebenfalls gilt es die Verwendung der Sammlung Perren zu klären. Der Stadel im Grund erfüllt zurzeit keinen Zweck. Auch hier gilt es Lösungen zu suchen. Zudem möchte er in den nächsten vier Jahren die Gemeinden Simplon Nord näher an die Stiftung bringen. Als letztes gilt es die personelle Situation der Stiftung zukunftsorientiert zu lösen.

Die nächste Stifterversammlung findet im Juni 2023 in statt.

Simplon Dorf, 18. Juni 2022

Silvio Burgener, Protokoll

Josef Escher, Präsident des Stiftungsrates

STIFTUNG SIMPLON
Ecomuseum & Passwege
3901 SIMPLON-DORF